

19. Juni 2014

Bankschließfächer bieten Sicherheit

Sommerzeit ist Ferienzeit – Urlaub, offene Fenster und Türen. Das lockt überall in Deutschland Einbrecher in Häuser und Wohnungen. Rund 150 000 Mal im vergangenen Jahr, fast vier Prozent mehr als im Vorjahr, Tendenz steigend. Wer seine Wertsachen – Schmuck, Bargeld, Goldbarren oder auch wichtige Dokumente – zuhause aufbewahrt, sollte einen Tresor in einem guten Versteck haben. Oder aber ein Schließfach in einer Bankfiliale mieten. Denn dort ist sein Habe vor Dieben und Einbrechern genauso sicher wie das Geld der Bank. Wer zusätzlichen Schutz möchte, kann eine Bankfachinhaltsversicherung abschließen. Oft geht das auch über die Hausratsversicherung. Wichtig hier: Machen Sie sich eine Liste der Dinge – am besten mit Fotos und Daten – die Sie im Schließfach verwahren. Denn die Bank darf keine Kenntnis vom Inhalt haben.

Bankschließfächer

Ein Schließfach kann permanent gemietet werden, je nach Größe kostet es ab ca. 30 Euro pro Jahr. Oder auch nur für die Ferienzeit, wenn man nicht zu Hause ist. Zur Urlaubszeit sind die „Minisafes“ allerdings sehr gefragt. Also rechtzeitig danach erkundigen. Steht kein freies Schließfach zur Verfügung, führen einige Banken Wartelisten.

Kontakt

Tanja Beller
Bundesverband
deutscher Banken e.V.
Director, Pressespre-
cherin
Tel. +49 30 1663-1220
tanja.beller@bdb.de

Schlagworte

Bankschließfach
Sicherheit
Verbraucher